

P. P.
Mit heutigem Tage habe das bisher von mir allein besorgene Mann: **H. Haase** geführt.

Gold- u. Silberwaaren-Geschäft
Leipzigerstraße 25,
an Herrn C. Hindorf kasslich übergeben.

Indem ich für das vielseitige Wohlwollen, welches dem Verstorbenen zu Theil wurde, bestens danke, bitte ich höflich, daselbe auch dem Nachfolger gütlich überlassen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Pauline Haase geb. Schröder.
Halle a/S., den 1. März 1877.

Bezugnehmend auf Vorstehendes erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich obengenanntem

Gold- u. Silberwaaren-Geschäft
in gleicher Weise, wie bisher, unter meiner Firma fortführen werde. — Unter Zustimmung Herrg. v. d. Bismarck erlaube ich in gebührender Weise, mir das meiste Herrg. v. d. Bismarck gehörte Vertrauen in gleichem Maße zu Theil werden zu lassen.
Hochachtungsvoll (H. 5,602)
C. Hindorf,
Juwelier und Goldarbeiter,
Leipzigerstraße 25.

Für Brauereibesitzer.
Neue 30 Eimer- und 25 Eimer-Lagerfässer stehen zum Verkauf.
Halle a. S., Spitze 20. **F. H. Warmstich.**

Anforderung und Bitte.
Die auswärtigen Herren Gutsbesitzer und Viehhalter werden hierdurch höflich ersucht, um von Neuen die Erlaubnis des Bestehens eines zu ertheilen, sich mit den nöthigen Zugvieh den betreffenden Herrn Wms.-Vorbesitzer resp. Ortsvorsteher, wenn der Tag der Abholung genau bestimmt ist, versehen zu wollen. Da bei jetziger Jahreszeit die schlechten Wege ohnehin viel Zeit im Anzuge nehmen, was wohl jeder der Herren Oeconomen selbst zu beurtheilen versteht, so kann wohl von unserer Seite auf ein freundliches Entgegenkommen mit Bestimmtheit gerechnet werden.
Halle a/S., den 2. März 1877.
Der Vorstand der Fleischer-Zunng.

Schul-Anzeige.
Geehrte Eltern und Bismarcker, welche geneigt sind, ihre Söhne bzw. Minderlinge der hiesigen höheren Privat-Realnenschule anzuvertrauen, werden gebeten, sich bis zum 1. April d. J. schriftlich oder mündlich bei dem Kaufmann Herrn Richard Schäfer in Artern zu melden, welcher auch zu näheren Mittheilungen über Schul- oder Pension-Angelegenheiten bereit ist.
Artern, den 1. März 1877.

Der Vorstand der höheren Privat-Realnenschule.

Brauereiverpachtung.
Eine gut eingerichtete Brauerei, in der Nähe von Zeitz gelegen, ist veränderungshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten und kann jederzeit übernommen werden. Näheres ertheilt **A. Loeblich** in Zeitz.

Haus-Verkauf.
Ein Haus, worin seit Jahren eine Mädel- und Materialgeschäft betrieben ist, soll veränderungshalber für 5 Preise von 2800 Thlr. verkauft werden. Ein Anzahlung nach Uebereinkommen. Zu erst **Seurichtenstraße 3**, im Laden.

Mein in einer Cornisiohast Medlenburgs reichlich vorhandenes **Veranlagungssafal**, gleich 5 Morgen groß, mit Concert-Garten, großem Saal, 6 Nebenzimmern, mit franz. Bildern und Kegelbahn, will ich für den ganz billigen Preis von 12000 Thlr. mit 2-3000 Thlr. Anzahlung innerhalb der Feuerkasse bei guten Hypotheken und beliebiger Uebergabe verkaufen. Näheres bitte unter **A. B. 2345** in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Windmühlen-Verkauf.
Eine Windmühle, Vorwindmühle, mit 2 Mahl- u. 1 Spinnung, französische Steine, die einem gr. Dorf, wo keine Mühle ist, gute Maßsteine, ist für 2000 Thlr. mit halber Anzahlung durch den Agent **W. Anhalt** in Sangerhausen zu verkaufen.

Ein Haus mit 3 Etagen, welches sich zum Aermelbieren eignet, per 1. April a. c. zu vermiehen. Näheres Markt 17.

Ein gutes Zinshaus
mit 2 Etagen in der **Der-Leipziger-straße** ist eingetragener Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erst. **C. Steinbr. 66.**

Ein leistungsfähige
Korkstopfenfabrik
führt tüchtige
Agenten.
G. H. Oeffen sub J. N. 9365 befindet sich bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Für eine ältere, renommierte, gut eingeführte Vogelverehrungs-Gesellschaft werden im Reg. Bezirk der Vergebung tüchtige Jagd-Agenten gesucht. Besch. Näheres befördert unter Nr. 2526 die Annoncen-Expedition von **M. Triest**, in Halle a. d. S.

Ein jung. Mensch, welcher in Preußen umgezogen weilt, sucht Stelle durch **Franz Nauw.**

Keller jeden Grades, Röhre, Kochmangeln, Nähmaschinen, Wähler u. Wählerin finden in Eudern des Bergz u. Ehring gute Saat **W. L. Nitschke**, Halle, gr. Brauhausgasse 29.

Auf dem Rittergut Trebnitz bei Gönner werden noch einige Drechslerfamilien gesucht.

Einem Lehrling sucht gleich oder Oftern **W. E. Zander, Glasermeister, Ober-Glauch 34.**

Lehrlinge,
beurlaubt im Zeichnen, sucht **W. Rebbette, Graveur, Schillerhof 12.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet sofort oder am 1. April auf unserem Comptoir Stellung als Lehrling bei dreijähriger Lehrzeit und Ausbildung in der doppelten Buchführung **Salle'sche Maschinen- und Tischler-Fabrik, Neuhmann & Söllner.**

Einem Lehrling sucht zu Oftern **Schmidmeister Holzze in Rabenehl** bei Halle a/S.

Lehrlings-Gesuch.
Zu Oftern d. J. suche für mein Material- u. Producenten-Geschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Halle a/S., den 1. März 1877.
Wih. Querner.

Einem Lehrling sucht zu Oftern **J. Winkler, Badearbeiter, Schmeer 11.**

Einem Lehrling sucht zu Oftern **C. Schlippe, Tischlermeister, Marneingasse 18.**

Das, wird 1 noch brauch. Hobelbank gef. **Ein Kellerbursche** sofort gesucht **Leipzigerstraße 81.**

2 anständige Mädchen finden pr. 1. April freundl. möbl. Wohnung **Nat. Schulgasse 1, part.**

Umf. Anst. Mädchen von außerh. mit gut. mehrjährl. Mädchen u. für jeden Haushalt passend, wünschig sofort u. **1. Apr.** Stellen durch **Frau Deparade, gr. Schulum 10.**

Mädchen mit gut. Mittl. für Land- u. Stadt-Wirthschaften, bei im Roden erf. finden d. hoh. Lohn gute Stellen d. **Fr. Nauw.** gr. Klausstr. 11, i. Wollsch.

Gesucht
wird nach Erfurt zum 1. April eine Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näh. **Börsenstr. 5.**

Ein junges Mädchen wünscht zum 1. April d. J. ein Engagement in einem feinen Vaguetage als 1. Arbeiterin bei freier Station. Gest. Wdr. befördert unter **D. 1223** die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler, Leipzig.**

Capitalien
sind auf gute Hypothek auszuliehen durch **C. Jahn, gr. Ulrichstr. 5.**

3000-3600 Mr.
zum 1. April a. c. auf gute Hypothek auszuliehen. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **B. 28605** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Comp.** abgeben.

Milch
vom Rittergut Merbitz täglich gr. Märkerstraße 20 zu verkaufen, auch für Wiederverkäufer zu verkaufen.

Ein selbstverleibtes Arbeitspferd steht zu verkaufen **Steinweg 17.**

Ein Pony (Schimmel) nebst Rollwagen steht zum Verk. **Grasweg 15, Kommode u. Secreter verf. H. Schulum 1, Halle.**

Ein Ratier ist billig zu verkaufen **gr. Sandberg 3 bei Louis Neye.**

2 schöne neue Federbetten sind preiswerth zu verkaufen **gr. Klausstraße 34, II.**

Renovirte und neue, Federn zu verkaufen **gr. Rittergasse 11, 1. Tr.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel, verlauf.

Italienischen Blumenholz in Köben von circa 20 St. 35-40 St. Kaffeebohnen, Arabische, frisches Weizen, Putzbohnen, Trüffelbohnen und Gähne.
Südliche Cyprien, Pfänder gr. Mat. Weizenmehlmann empf. **C. Müller Nachf.**

Seedorf
bei **G. Friedrich.**

Gänsepökelfleisch
prima Waare à 50 J bei **G. Friedrich.**

Gute vieler Sorten à 25 J. **Mr., große fette Rinder Bäcklinge. Boltze.**

Ital. Blumenholz, Mail. Kaffeebohnen, gr. Brunnenkresse, Holl. Rothholz und Arabische empfiehl. **A. Schmeisser, Markt 13.**

Schöne Speisekartoffeln und gute fette Gänsefleisch bei **A. Schmeisser, Markt 13.**

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppenstoffen mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im Ausland rühmlichst bekannten Condensirten Suppen von **Rudolf Scheller** in Hildburghausen. Es empfehlen dieselben in 2 Pf. à 25 Pf. zu 6 Keller voll Suppe und in kleineren Sorten: in Halle a/S. die Herren **C. Müller Nachf., Leipzigerstraße 100**, und **Wih. Schubert, große Stein- und große Weichstrassen-Ede.**

Apfel-Verkauf.
Suchen bin ich wieder mit den schönsten feinsten und besten Waare angekommen, u. verkaufe solche **Marktags auf d. Dorfmarkt, u. nachdem 1 Keller Garten, 22 R. Semler.**

Fleisch-Verkauf.
Gute Connabend verkaufe ich das Bld. d. Sommerfleisch für 40 Pf., das andere nach den bekannten Preisen. Der letzte Stand in der Butterstraße.

E. i. s.
Wir besalen für den Gutm. reines Eis 55 Pf. ohne.

Feldschlößchen-Brauerei
von **G. & H. Schulze.**

Stotternde!

Wissenschaftlichen Wünschen entsprechend habe ich in Halle einen CURSUS für Stotternde und bergl. Sprechende eröffnet und finde für genannten CURSUS die Aufnahme von Schülern nur noch kurz Zeit. 400 bejahrte Original-Mittel, sowie frühere Leistungen aus diesem Stadt und Umgebend liegen zur Einsicht aus. Sprecht v. 12-1 u. 4-6 Uhr Nachm. 3. Halle a. S. **Nathausgasse 10, im Hof neben Klumpnermeister König. D. Tenweges.**

Jhr Balsam Bismarck
hat an mir Wunder getan. Ich wollte denselben nach Vorchrift an und hatte die Freude, nach zehn Tagen schon wieder aufstehen und gehen zu können. Mir waren nämlich die Hände und Arme geschwollen, und konnte dieselben nicht bewegen. Diese Wunder-Heilung erregt ihr allgemeines Interesse und in Folge dessen habe ich schon verschiednen Rheumatischen Kranken den ausgezeichneten Balsam Bismarck empfohlen. **Salmi Wlphr., 30. Sept. 1876. Tekla Buczowska, Weidbergstr. 72.**
(*) Zu bez. d. d. Engelapostr., Halle.

Schmölln bei Altenburg.
Den geübten Reisenden empfehle ich mein am Markt gelegenes **Gasthof zum schwarzen Bären.** — Gute Weine. — Billigste Preise. — Prompte Bedienung.
Rudolf Müller,
früher Fabrik-Beauf. bei Weiskopf & Co.

Geschäfts-Erben empfiehlt ich ein Kaufmann zur Führung ihrer Bücher. Adr. erb. in d. Exp. d. Ztg.

Haararbeiten
jeder Art werden sauber und billig angefertigt, sowie Frisur von 75 J an. **Driebe, Geißstraße 19.**

Gratis & Franco
senkt 1 Duetten Deutsche Bibel, 2 Seite à 30 Pf., laut Wunsch der Thüringischen Landesregierung eine Musterbibel, laut Ausspruch der allgem. Synode, eine Normalbibel, zur Prüfung bei beabsichtigter Einführung. **R. Horrosé, Verlagsbuchhandlung in Weimar.**

Düten u. Couverts

aus dauerhaften Papieren, gut gearbeitet, äußerst billig bei **G. Clauss, Papierhandlung, gr. Märkerstraße 23.**



Blechscheeren,
für jeden Bedarf außerordentlich, empfiehlt **Rud. Speck, Halle a. S., Marienstraße 8.**

Auf meiner Fabrik in Nietleben habe ich noch gut trockene **Strohlein-Preß-Steine** abzulassen.

A. Hampke.
Starken Handwagen und Zughund verkauft billige Staude, **Tombengasse 3.**

„Forelle“.
Gute Connabend **Pökel-Schweinsknochen.**

Giebichenstein.
„Gasthof zum Mohr“
Sonntag den 4. März

CONCERT
von der **Dülauer Berg-Capelle**, wozu Friedrich einladet **G. Gummel.**
Anfang Abends 1/2 8 Uhr.

Gierbold's Theater
in Giebichenstein in Halle'schen **Gebellstraße 10.**

Sonnabend den 3. März auf Verlangen: **Genovefa, Schauspiel** in 7 Acten. Sonntag den 4. **Seeräuber Hassan von Alger,** Schauspiel in 4 Acten. Anfang Sonnabend 8 Uhr Abends. Sonntag Nachm. 3 Uhr, Abends 8 Uhr. **E. Gierbold, Mechanikus.**

Handwerker- u. Bild.-Verein.
Sonnabend den 3. März Abends 8 1/2 Uhr **Monat-Versammlung** im Vereinslocale. Tagesordnung: Besprechung des diesjährigen Leistungsberichts. Ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bildet der Wunsch.

Der Scausführer **H. Schumann** aus Magdeburg hat den Manifestations-entz. gestiftet. **E. Brandt.**

Entbindung-Anzeige.
Gestern Abend 9 1/2 Uhr wurde aus meiner Zunge geboren **Giebichenstein, d. 1. März 1877. Carl Köker jun. u. Frau Wilhelmine geb. Schumbertz.**

Dankfagung.
Durch das schnelle unerwartete Ableben meiner lieben Frau **Theresen Fraendorf geb. Hillert** habe ich mich veranlaßt, Allen denen, die mir in meiner traurigen Lage zu hilfreich waren, hiermit meinen tiefgefühltesten herzlichsten Dank auszusprechen.

Louis Fraendorff
sich 3 unermöglichen Kindern.